



# Sammlung Theaterzettel

## Jugendfreunde

**Fulda, Ludwig**

**1912-09-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim-Zweibrückenheim

7

Samstag, 7. September 1912 / 2. Vorstellung im Abonnement B

Neu einstudiert:

## Jugendfreunde

Lustspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda

Regie: Emil Reiter

Personen:

Dr. Bruno Martens . . . . .	Georg August Koch
Philipp Winkler, Musikschriftsteller . . . . .	Hans Godeck
Heinz Hagedorn, Maler . . . . .	Alexander Köfert
Waldemar Scholz, Techniker . . . . .	Georg Köhler
Dora Lenz . . . . .	Lene Blankenfeld
Amelie Siebert . . . . .	Thila Hummel
Toni Leitenberger . . . . .	Marianne Kub
Lisbeth Gerlach . . . . .	Poldi Dorina
Stephan, Diener . . . . .	Otto Schmöle

Ort der Handlung: Die Villa des Dr. Martens in einem westlich angrenzenden Vorort von Berlin

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
1. Rang:		III. Rang:	
Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.—	Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 2.50
Mitte, 2. Reihe . . . . .	„ 6.—	Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . .	„ 5.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Profzeniumsloge) „	1.50
Parterre-Loge, 1. Reihe . . . . .	„ 5.—	IV. Rang:	
Parterre-Loge, 2. Reihe . . . . .	„ 4.—	Mitte . . . . .	„ 1.—
Sperreloge im I. Parkett . . . . .	„ 4.—	Seite . . . . .	„ 0.50
Sperreloge im II. Parkett . . . . .	„ 3.—		
II. Rang:		Nicht numerierte Plätze:	
Seite, 1. Reihe . . . . .	„ 3.50	Stehplätze im Parkett . . . . .	„ 2.50
Seite, 2. Reihe . . . . .	„ 3.—	Parterre . . . . .	„ 1.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparterre-, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betreffenden Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier — Billette mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreloge an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, Heidelberg, Hauptstraße 73; Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.